



Über diese Grundsätze hinaus haben alle Gruppen entsprechend der Persönlichkeiten ihrer Betreuerinnen individuelle Schwerpunkte im Ablauf.

Da die Hausaufgabengruppe ausdrücklich das Ziel hat, den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen bzw. ihnen die Möglichkeit zu schaffen, die Hausaufgaben zu erledigen, gelten hier nur eingeschränkte Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Dafür erhalten die Kinder in dieser Gruppe gezielt Hilfe bei den Hausaufgaben.

Zum Essen:

In allen Gruppen gibt es Obst und Gemüse für zwischendurch. Alle Gruppen außer der Hausaufgabengruppe essen gemeinsam zu Mittag. **Zur Info:** Aus sanitären Gründen ist das Zähneputzen in der Mittagsbetreuung leider nicht möglich.

In der Hausaufgabengruppe kann leider nicht warm gegessen werden, da bei einem Schulschluss von 13.00 Uhr sonst kaum Zeit für die Hausaufgaben bliebe.



Die Ferienbetreuung

Seit diesem Frühjahr bietet der Förderverein erstmals ein Ferienprogramm an. Dazu werden externe Kräfte engagiert, die ein überzeugendes Programm zur Betreuung interessierter Kinder in den Ferien anbieten.

So wird in den Osterferien ein Theaterworkshop und eine Naturgruppe durchgeführt, die in den Räumen der Grundschule an der Feldmochingerstraße sowie in der Natur stattfinden. Dieses Programm soll weiter ausgebaut werden.

Förderverein Kinderbetreuung

Fasanerie e.V.

Grundschule

Feldmochinger Str. 251

80995 München

Tel. 089-1500119725

fv-fasanerie@web.de

www.gsfasanerie.musin.de



Förderverein Kinderbetreuung

Fasanerie e.V.





Der Förderverein Kinderbetreuung Fasanerie e.V. wurde im Frühjahr 2009 mit dem Ziel gegründet, sich der Kinderbetreuung im Viertel unter den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen anzunehmen und die bestehende Mittagsbetreuung der Grundschule Feldmochingerstraße zu unterstützen. Er arbeitet in enger Absprache mit der Leitung der Grundschule. Ein wichtiges Anliegen ist es dabei, sich bei den zuständigen Stellen für eine angemessene räumliche Ausstattung einzusetzen.

Im März 2010 beschlossen die Mittagsbetreuung und der Förderverein Kinderbetreuung Fasanerie die Verschmelzung zu einem gemeinnützigen Verein.

Die Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung wurde vor 13 Jahren als Elterninitiative zur Betreuung der Kinder nach Unterrichtschluss gegründet, damals wurden 12 Kinder betreut. Seit dieser Zeit ist sie aufgrund der höheren Schülerzahlen, vor allem aber aufgrund eines rasant gestiegenen Betreuungsbedarfes kontinuierlich gewachsen.

Aus den zwei Betreuerinnen, die eine Handvoll Kinder betreuten, sind 15 Betreuerinnen für 5 Gruppen geworden. Diese sind verteilt auf drei Räume im Turnhallentrakt der Schule, ein Besprechungszimmer, wechselnde Klassenzimmer und einen Raum im katholischen Gemeindehaus St. Christoph. Als kleine Ergänzung steht ihr seit einigen Monaten ein Bauwagen zur Verfügung.



Das Team der Mittagsbetreuung im Schuljahr 2009/10:

- Organisation: Gabi Dittmer-Glaubig, Claudia Wifling
1. Klasse Gruppe Turnhallenanbau und Gruppe Neubau (43 Kinder): Conny Lehner, Petra Uhl, Christine Wawrzinek, sowie Konny Kimer, Susi Orlowski, Sabine Simon
 2. Klasse Gruppe Kirche (27 Kinder): Heide Däubel, Hanna Esker, Andrea Zobl
 - 3./4. Klasse Mittagsbetreuung (18 Kinder): Jutta Berger, Sabine Lederer, Gabi Steber, Katharina Zeller
 - 3./4. Klasse Hausaufgabenbetreuung (12 Kinder): Sonja Ebner, Dorothea Rein

Zum Ablauf

Die Arbeitsgrundlage des Betreuerinnenteams ist die Freude am Umgang mit Kindern. Die Grundsätze dieses Umgangs sind dieselben, die auch die Schule im Rahmen ihrer Werteverziehung vertritt.



Zum Grundverständnis gehört eine gute Zusammenarbeit und der Austausch mit der Schulleitung und den Lehrkräften. Dadurch konnten schon einige Hindernisse in gemeinsamer Anstrengung beiseite geräumt werden.

Wichtig ist auch der gute Kontakt zu den Eltern. Darüber hinaus sind wir froh über ganz praktische Unterstützung. **Das Team bemüht sich, den Kindern den Aufenthalt in den Gruppen so schön und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten:** Die Kinder können lesen, malen, basteln, Hausaufgaben machen oder Spiele spielen. Wenn das Wetter es erlaubt, gehen sie auf den Spielplatz oder in den Pausenhof. Außerdem haben alle Gruppen - mit Ausnahme derjenigen in der Kirche - an mehreren Tagen die Möglichkeit, in der Turnhalle zu spielen. Um den Kindern nach dem streng strukturierten Schultvormittag den notwendigen Freiraum zu geben, werden keine verpflichtenden Gemeinschaftsaktivitäten durchgeführt. Dennoch muss aber auch, wie in jeder Gruppe, auf die Einhaltung bestimmter Regeln (Rücksichtnahme, Höflichkeit, Respekt, Kooperation, sorgfältiger Umgang mit dem Material) bestanden werden.

